

Jahresbericht 2022 des LG Zuchtwartes

Das vergangene Jahr bot viele Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten. Exemplarisch sei hier nur die neue Tierschutzhundeverordnung und die damit entstandenen Auflagen und Beeinträchtigungen im Zucht- und Ausstellungsbereich genannt. Was ist zu erwarten im neuen Jahr 2023? Wohin bewegen wir uns? Wie können wir eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Zucht- und Leistungsbereich gewährleisten? Das Tun und Miteinander im neu zu wählenden Vorstand der Landesgruppe bleibt diesbezüglich definitiv herausfordernd. Es kann nur zielführend und richtig für die Vertretung aller Belange, Leistung, Zucht, Spezialhundesport, Agility ect. sein, einen ressortübergreifenden Vorstand zu wählen, in dem sich alle Mitglieder verstanden, vertreten und gut aufgehoben fühlen. Der Vielfalt zu lösender Probleme und Aufgaben kann nur ein Vorstand gewachsen sein, in dem man sich auf Augenhöhe begegnet. Gegenseitige Wertschätzung und wohlwollende Kritik mit dem gemeinsamen Ziel, die Landesgruppe in allen Bereichen vorwärtszubringen und dabei die Bedürfnisse aller LG- Mitglieder im Auge zu haben, müssen gegeben sein.

Körungen

Die Körungen in unserer LG wurden wie gewohnt beanstandungsfrei von den ausrichtenden Ortsgruppen durchgeführt. Herzlichen Dank den jeweiligen Ortsgruppen für die Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Herzlichen Dank auch an die eingesetzten Körmeister Uwe Sprenger, Peter Knaul und Otto Körber-Ahrens für die sachkundige Arbeit und an alle Lehrhelfer, die gewohnt gleichmäßig und korrekt gearbeitet haben. In diesem Zusammenhang sei mir erlaubt, da das Thema Lehrhelfer auch unmittelbar den Zuchtsektor >Körungen> betrifft, auf die bei der Helfersichtung in Schwerte entstandenen Irritationen einzugehen. Die Helferauswahl ist nicht nach den bisherigen Grundsätzen und Gepflogenheiten einem allseits zufriedenstellenden Ergebnis zugeführt worden. Ich betone aber ausdrücklich, dass die Arbeit der drei angenommenen Lehrhelfer den Anforderungen absolut gerecht wurde und beanstandungsfrei war. Nur die Abweisung der übrigen Anwärter wurde aus meiner Sicht gesehen nicht mit glücklicher Hand geführt.

Zuchtschauen

Auch den OGen, die 2022 eine Zuchtschau ausgerichtet haben, herzlichen Dank. All diese Veranstaltungen, mit einem unentbehrlichen Team im Hintergrund, sind als Werbung für den SV, gerade in diesen schwierigen Zeiten unerlässlich und der Sache somit dienlich. Leider ist die Zahl der beantragten Zuchtschauen in 2023 bisher sehr übersichtlich. Vielleicht mag sich die ein oder andere OG noch überlegen, ggf. eine Zuchtschau auszurichten. Das eindeutige Highlight 2022 war unsere LG Zuchtschau, nach 2020 erneut in der OG Hamm durchgeführt, mit einer sehr großen Melde- und Vorführzahl, perfekt organisiert und dem guten Ruf der OG gerecht werdend. Auch die LG Jugendzuchtschau in Olfen hat durch ansehnliche Meldezahl deren guten Ruf bei perfekter Organisation erneut bestätigt. Ebenso hat der WUSV-Universalsiegerqualifikationswettbewerb in Dülmen großes Interesse geweckt, vorrangig bei den leistungsbezogen züchtenden Mitgliedern. Nach einem festgelegten Punktesystem wurden die Leistungsergebnisse, das Zuchtschauergebnis (Mindestanforderung sehr gut) und der Gesundheitsstatus (HD & ED) einem Platzierungsergebnis zugeführt. Es ist zu hoffen, dass sich so eine Veranstaltung etabliert und so den Gedanken Leistung/Anatomie positiv zusammenführt. Durch tadellose Organisation und harmonisches Miteinander hat sich die OG Dülmen für weitere Veranstaltungen, ich denke an Zuchtschau oder Körung, empfohlen.

In einem Umfang wie nie zuvor haben unsere Züchter und Aussteller auf der Siegerschau in Nürnberg mit Bestergebnissen die gesteckten Ziele erreicht. Besonders hervorzuheben ist zudem, dass es dem Züchter Karl-Heinz Friedrichs mit seinem Zwinger „von der Friedrichskluft“ gelungen ist, eine respektable Zuchtgruppe zu stellen. Die Platzierungen in den Top 30 stellen sich wie folgt dar:

- GHKL Rüden VA 7 Youles von Aducht E: Wolfgang Krumnack
- GHKL Hündinnen VA 8 Susie von der Bärenschlucht E: Werner/Krumnack
- GHKL Hündinnen VA15 Xuse von Tronje E: Roland Rath/N. Meßler
- JHKL Rüden SG 1 Bazooka de Casa Celta E: Camillo/Krumnack
- JHKL Rüden SG29 Idefix vom Heerbusch E: Mike Schuck
- JHKL Hündinnen SG 2 Thalia von der Bärenschlucht E: Florian Balschus
- JKL Hündinnen SG 4 Idle Prada Ybajo Hoeve E: Verschoor/Krumnack
- JKL Rüden SG10 Iso Youles Ybajo Hoeve E: Verschoor/Krumnack
- JKL Hündinnen SG 7 Xenia vom Friedenspark E: Martin Schwarzpaul

Langstockhaar:

- GHKL Rüden V 10 Falan`s Willow E: Nicole Jäger
- GHKL Rüden V 11 Matteo aus Wattescheid E: Köber,
Westengerling
- GHKL Hündinnen VA2 Donata vom Stauderplatz E: Scharschmidt,
König
- GHKL Hündinnen V 9 Henriette zur Vosskuhle E: Thomas Jankowski
- JKL Rüden SG 8 Box von Ducati E: Köber, Westengerling

Viermal die Traumnote Vorzüglich-Auslese, ein bemerkenswertes Ergebnis für unsere Landesgruppe. Auch allen anderen Ausstellern unserer Landesgruppe herzlichen Glückwunsch zu den Ergebnissen. Es ist immer ein Highlight, in dieser Qualitätsdichte auszustellen und höchste Ergebnisse zu erzielen.

Die Meldungen zu den VDH-Zuchtschauen waren erschreckend zurückhaltend, obwohl sie die einmalige Chance bieten, unsere Rasse einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir dürfen uns nicht mokieren, dass der Welpenabsatz stagniert, wenn wir andererseits solche Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeitswirksamkeit nicht nutzen. Allein durch die Rassepräsentation an allen Veranstaltungstagen erreichen wir eine große Zielgruppe potenzieller Interessenten, mit denen wir ins Gespräch kommen können. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die über alle Veranstaltungstage andauernde Betreuung des Infostandes und der Rassepräsentation, sowie für die Arbeit der Meldestelle und die Arbeit im Ring. Stellvertretend für den großen Kreis an ehrenamtlichen Helferinnen- und Helfern seien hier Dr. Barbara Kornadt und Thomas Jankowski genannt.

Amtsträger

Ich danke allen Zuchtwarten und ID-Beauftragten für die Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Allen ausgeschiedenen Amtsträgern danke ich für jahrelange Treue und korrekte Amtsausübung. Ein weiteres Praxisseminar Zucht ist in Planung und wird wieder mit Hilfe von Dr. Barbara Kornadt und einem kleinen Team fachkundiger Mitglieder ausgerichtet. Der Termin wird frühzeitig auf der LG Homepage bekannt gegeben. Ich werde auf die berechnete Anregung des Zuchtwartes der OG Plettenberg, mehr praxisbezogen auf Beleg- und Wurfvorbereitung, Wurfaufzucht, was tun bei Problemen, ect. beim nächsten Seminar eingehen, ebenso auf weitere mir zugetragene Anregungen.

Der Eingang der Tätigkeitsberichte war sehr übersichtlich, lediglich von 28 (!) Zuchtwarten habe ich (Stand 31.01.23) einen Bericht erhalten.

Richternachwuchs

Der Ruf nach einem erleichterten Einstieg für angehende Richteranwälter ist insoweit nachvollziehbar, da viele Landesgruppen, so auch wir in Westfalen, Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Diese Entwicklung zum erleichterten Einstieg sehe ich allerdings auch mit großer Sorge, da ich Qualitätseinbußen in der Auswahl der Anwärter fürchte. Ich meine, die Anforderungen dürfen nicht zu niedrig sein, da möglichst gut qualifizierte Anwärter in ein Richteramt zu bringen sind. Der gegenwärtige Mangel an Zuchtrichtern/Körmeistern im SV und besonders auch in unserer LG ist aus meiner Sicht hausgemacht. Den Anträgen an die Bundesversammlung, dass im Bedarfsfall Zuchtrichter/Körmeister noch über das 70. Lebensjahr hinaus befristet weiterhin tätig sein dürfen, und dass auch nur mit Zustimmung der jeweiligen Landesgruppe, wurde von einem Teil der Bundesdelegierten leider nicht entsprochen. Das habe ich für den Bedarf insgesamt, aber auch besonders für unsere LG als sehr kontraproduktiv empfunden.

Immerhin haben wir mit Daniela Thoring eine Anwärterin auf das Zuchtrichteramt, die das SV Hauptseminar bestanden hat und unter dem Vereinszuchtwart bereits eine Eignungsübung abgelegt hat. Als weitere Anwärter für den Bereich Zucht hat der LG Vorstand den Bewerbungen von Markus Smak und Anja Schmitz zugestimmt. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen werden sie zunächst die LG internen Übungen absolvieren und dann hoffentlich offiziell den Weg beschreiten können.

Weitere Details zum Zuchtgeschehen entnehmen Sie bitte den umfangreich angehängten Statistiken.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Amtsträgern, Züchtern und Ausstellern für jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weit über ein Jahrzehnt, noch mit den Vorsitzenden Gregor Wichmann, Henning Setzer und Thomas Leyener habe ich mich für die Landesgruppe eingebracht. Das im Übrigen sehr gerne und für jeden das Bestmögliche wollend. Ich wünsche weiterhin viel Freude in allen Bereichen unserer sportlichen Betätigung und eine glückliche Hand für die anstehenden Neuwahlen.

Ihr

Norbert Scharschmidt